

Lehrter Citylauf

Beim diesjährigen Lehrter Citylauf waren erstmals über 200 Schüler vom Gymnasium Lehrte gemeldet, von denen etwa die Hälfte aus den Jahrgängen 5 und 6 stammte. Mit Hans Ahrens und Christoph Gruber nahmen auch zwei Lehrer der Schule teil. Es wurden viele sportlich hochwertige Leistungen gezeigt, die besten vielleicht im 10-Km-Lauf von Leonardo Berisha und Finn Neisecke aus dem Sport-LK, die die beiden ersten Plätze in der Altersklasse U20 belegten. Valerie Wittke aus der 6g ist die 2 km in 9:01 Minuten gelaufen und hat damit den ersten Platz in der Altersklasse U14 erreicht

Nachfolgend werden herausragende Leistungen der Teilnehmer über die jeweiligen Strecken genannt (Zeit in Minuten):

10 km (m)

Leonardo Berisha 39:50
Finn Neisecke 41:09

10 km (w)

Johanna Wittke 50:28
Lara N. Klopp 50:37

4 km (m)

Nico Seifert, 7 17:15
Justus P. Küster, 5c 17:31
Tim Gebauer, 5a 17:33

2 km (m)

Jan N. Warnecke, 6a 7:37
Hannes E. Lohmüller, 6a 8:17
Nils Thomas, 5d 8:37

2 km (w)

Lena H. Erdmann, 5c 9:24
Sina Falk, 6f 9:27
Mira J. Pommerening, 5d 9:28



Bundesjugendspiele

Es ist das erste Mal, dass wir ein Schuljahr mit den Bundesjugendspielen beginnen und nicht wie üblich beenden.

Trotz mehrerer Terminverschiebungen haben wir noch für den 13.09. und 15.09. Reservierungen für das Stadion bekommen. Die Verschiebungen hatten auch ihr Gutes, denn wir hatten in der Woche grandioses Wetter.

Der Jahrgang 7 hat am Dienstag, die Jahrgänge 5 und 6 haben am Donnerstag ordentlich geschwitzt. Alle Akteure hatten sich ausreichend mit Getränken versorgt. Es gab auch keine nennenswerten Verletzungen.

Was unbedingt noch erwähnenswert ist, dass von allen drei Jahrgängen- bestimmt 450 Schüler- nur 1 Trikot liegen gelassen wurde. Dieses gute Stück wird seitdem in meinem Auto spazieren gefahren. Die Schülerinnen und Schüler der 9e haben ihre Sportkölger an den einzelnen Stationen ganz großartig unterstützt.

MÄDELS UND JUNGS ihr wart SUPER!!!!

Danke für eure Unterstützung.

(Kathleen Franzke)



Alpiner Skikompaktkurs 2017 im Kleinwalsertal auf der Wildentalhütte

Am Samstag, 14. Januar 2017, morgens um 8 Uhr starteten wir, begleitet von fünf Lehrkräften; Herrn Gruber, Herrn Ziegler, Herrn Eggers, Frau Winda und Frau Sievers, sowie dem ehemaligen Schüler Fritz Windrich, welcher die Fahrt bereits zum zweiten Mal als „Skilehrer“ begleiten durfte, in Richtung Österreich. Nach ca. 11 Stunden im Reisebus kamen wir am Haushang der Wildentalhütte an und der Hüttenwirt Matthias brachte unser Gepäck mit der Schneeraupe hinauf zur Hütte. Für uns hieß es dann im Dunkeln einen Weg nach oben zu finden, welches nicht nur anstrengend sondern auch sehr amüsant war, da man bei einem falschen Schritt bis zur Hüfte im Tiefschnee stand.

Nach dem Abendessen und ein paar Erklärungen zur Hütte und zum Ablauf der Woche, gingen wir zurück in unsere Wohnungen, welche sogar teilweise mit Küchen und Wohnzimmern ausgestattet waren, und gingen zu Bett.

Am nächsten Morgen ging es für die Profis und Fortgeschrittenen nach 1-2 Abfahrten am Haushang schon in ein anderes Skigebiet, um die Pisten zu erkunden. Die Anfänger blieben erstmal am Haushang und lernten die Basics, wozu gehörte, wie man mit Skiern geht, sie an- und auszieht, sie trägt und natürlich wie man fährt. Als Einstieg erlernten wir den Schneeflug, welcher eine einfache und langsame Technik des Skifahrens ist. Nach ein paar kleinen anfänglichen Schwierigkeiten machten die Anfänger ihre ersten Abfahrten. Währenddessen fuhren die Fortgeschrittenen schon die schwierigen Pisten, bis

es zur Mittagszeit eine ca. einstündige Pause gab, um zu essen und Kräfte zu sammeln. Nun konnten wir unser am Morgen zubereitetes Lunchpaket essen oder eines der typischen Gerichte aus den Hütten bestellen. Anschließend ging es für ein paar Stunden noch einmal zurück auf die Piste, bis wir uns auf den Heimweg machen mussten. Zuhause angekommen wurde geduscht und sich dann um 18 Uhr beim Abendessen versammelt. Nach dem Nachtisch teilte Herr Gruber jeder Gruppe eine neue Lehrkraft für den morgigen Tag zu. Danach ging es zurück in die Wohnungen, wo wir den Abend entweder mit Musik, Tanz und viel Lachen oder gemütlichen Spielen ausklingen ließen. In den nächsten Tagen ging es auch für die Anfänger in ein anderes Skigebiet und das teilweise neu erlernte Fahren wurde immer sicherer und spaßiger. Am Donnerstagabend ging es



dann für alle den Hang hinunter in das Hotel und Restaurant „Alpenblick“, welches ebenfalls Matthias gehört. Dort gab es für alle ein leckeres Schnitzel mit Pommes und danach noch einen leckeren Nachtisch. Leider ging es dann am Samstagmorgen nach dem Frühstück schon wieder zurück in Richtung Heimat. Nach einer Mittagspause bei McDonald kamen wir dann gegen 19:30 Uhr in Lehrte an, wo bereits Eltern und Freunde auf uns warteten. Das Wetter war die ganze Woche traumhaft schön mit viel Schnee, eisigen Temperaturen und wurde ab Mitte der Woche noch getoppt mit viel Sonnenschein – besser hätte es gar nicht sein können, echtes Kaiserwetter! Insgesamt war es eine tolle Woche mit viel Spaß, guter Laune, Sonne und Schnee!
(Für den Kurs: Hannah Rotermund)

Sportfest Schwimmen Jahrgang 5

Die Schüler(innen) des 5. Jahrgangs haben sich beim Schwimmfest am 4. Mai 2017 in unterschiedlichen Einzeldisziplinen und Staffeln gemessen.

Die heißeste Disziplin ist aber der A-Bomben-Wettbewerb vom 1-m- Brett gewesen. Der gesamte Jahrgang saß um das Sprungbecken und bejubelte die phänomenalen Spritzfontänen ihrer Mitschüler(innen).

Mein Kollegenteam: Winda, Pfeiffer, Seidel, Ziegler. Meine Lieben ich danke euch. Wir haben den Jahrgang 5, der sich anfühlte wie ein Sack Flöhe, meisterhaft durchs Programm geschleust.

(Kathleen Franzke)

Ergebnisse:

50m Brust - Mädchen

1. Finja Kotter (47,0)
2. Finja Lorenz (53,0)
3. Hannah Sonntag (53,5)
4. Finnja Mayfeld (53,6)
5. Jona Lengwenat (54,6)

25m Kraul - Mädchen

1. Finja Lorenz (16,7)
2. Hannah Sonntag (17,8)
3. Liv Prüsse (18,7)
4. Finja Kotter (19,0)
5. Fentje Englisch (21,4)

50m Brust - Jungen

1. Marten Baxmann (49,0)
2. Henri Dannheim (57,3)
3. Carl Bindseil (58,1)
4. Nils Thomas (59,4)
5. Steffen Patz (68,0)

25m Kraul - Jungen

1. Marten Baxmann (18,0)
2. Tankred Prüsse (21,1)
3. Justus Küster (24,9)
4. Luis Hanekopf (25,5)
5. -----

25m Rückenkrault - Mädchen

1. Finja Kotter (23,1)
2. Finnja Mayfeld (24,4)
3. Amelie Wirth (25,7)
4. Nele Kaltmeyer (26,0)
5. Fiona Bätje (27,3)

Staffeln:

Brust Freistil Schwedenst.

- | | | |
|-------|-------|-------|
| 1. 5c | 1. 5e | 1. 5a |
| 2. 5e | 2. 5a | 2. 5d |
| 3. 5a | 3. 5c | 3. 5f |
| 4. 5f | 4. 5d | 4. 5e |
| 5. 5d | 5. 5b | 5. 5c |
| 6. 5b | 6. 5f | 6. 5b |

25m Rückenkrault - Jungen

1. Marten Baxmann (22,4)
2. Tankred Prüsse (23,8)
3. Nils Thomas (25,4)
4. Jan Cedric Beyer (26,2)
5. Maximilian Betero (32,1)



Sportfest Wasserball Jahrgang 6

Die Klassen waren in jeweils drei Mannschaften eingeteilt und konnten ihr Können auf drei Spielfeldern ausprobieren. Wasserball ist mordsmäßig anstrengend, deshalb hatte jede Mannschaft Auswechselspieler und jeder sollte in den Genuss kommen zu spielen. Nach einigen Orientierungsschwierigkeiten klappten die Wechsel und wurden diszipliniert ausgeführt. Auch die Auswechselspieler fügten sich nahtlos ein. Eine Schwierigkeit war das Umziehen, da uns das Hallenbad wegen Renovierungsarbeiten nicht alle Kabinen zur Verfügung stellen konnte. Aber diese Herausforderung haben wir gemeistert. Unterstützt wurde ich von den Kollegen Kreipe, Schäfer, Seidel, Pfeiffer und Ziegler. Danke meine Lieben! (Kathleen Franzke)

Hier die Ergebnisse:

1. Platz: 6a 34 Punkte,
2. Platz: 6g 33 Punkte,
3. Platz: 6c 33 Punkte,
4. Platz: 6e 26 Punkte
5. Platz: 6b 25 Punkte,
6. Platz: 6f 12 Punkte,
7. Platz: 6d 8 Punkte.

Hier die Ergebnisse:

1. Platz: 6a 34 Punkte,
2. Platz: 6g 33 Punkte,
3. Platz: 6c 33 Punkte,
4. Platz: 6e 26 Punkte
5. Platz: 6b 25 Punkte,
6. Platz: 6f 12 Punkte,
7. Platz: 6d 8 Punkte.



Sportfeste und Jahrgangsturniere



Völkerballturnier Klasse 5

Am 17.10. wurde durch die Q1 ein Sportfest für den fünften Jahrgang organisiert, um den Teamgeist innerhalb der Klassen zu stärken.

Von der ersten bis zur sechsten Stunde traten die Klassen in einem spannenden Völkerballturnier gegeneinander an.

Aus insgesamt 30 Spielen und 3 unterschiedlichen Finalspielen wurde am Ende eine „Sieger-Klasse“ ermittelt, die 5C. Während des ganzen Tages herrschte eine gute, sportliche und absolut faire Stimmung, wobei sich innerhalb der Klassen kräftig angefeuert wurde.

In den Spielpausen gab es Snacks vom Chemie-LK zu einem kleinen Preis zu kaufen.

Man kann sagen, dass das Sportfest allen Beteiligten, sowohl dem fünften als auch dem elften Jahrgang, großen Spaß gemacht hat.

(Felicia Jaeckel)



Das Turnier um den Globus - Sportfest für Jahrgang 6

Der Seminarfachkurs von Georg Pfeiffer aus der Jahrgangsstufe Q2 veranstaltete am 16. Dezember 2016 für den sechsten Jahrgang ein Sportfest unter dem Motto „Das Turnier um den Globus“. Die Teilnehmer durften im Laufe des Vormittags gemeinsam mit ihren Paten sieben zu den einzelnen Kontinenten passende Stationen besuchen. Dort konnten sie verschiedenste Fähigkeiten wie Schnelligkeit, Geschick oder Teamfähigkeit unter Beweis stellen und so möglichst viele Punkte für ihre Klasse sammeln.

In den Pausen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich am Buffet zu verpflegen oder ihr persönliches Tombola-Los gegen einen Gewinn einzutauschen. Zwischen den einzelnen Spielphasen gab es zwei ganz besondere Höhepunkte: Die Videoclips-AG der Tanzschule Jegella beeindruckte die anwesenden Schüler und Lehrer mit einer tollen Choreographie, die Bläserklasse 8e sorgte mit ihrem Programm ebenfalls für gute Laune und Begeisterung im Publikum.

Zum Schluss wurde es nochmal richtig spannend: Im allesentscheidenden Endspiel musste jede Klasse nämlich versuchen, möglichst schnell und ausschließlich auf kleinen Matten die

komplette Halle zu durchqueren. Dabei brachten ihnen die zuvor gesammelten Punkte einen kleinen Vorsprung. Klasse 6b schaffte es nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen auf den ersten Platz, wenig später gelangte Klasse 6c ins Ziel, den dritten Platz erreichte Klasse 6g.

Unser Seminarfachkurs hatte bei der Planung und Umsetzung des Turniers großen Spaß – besonders gefreut hat uns, dass die Teilnehmer an allen Stationen sichtbar begeistert waren und alles gegeben haben. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Mitschülern aus unserem Jahrgang, die Spenden für das Buffet beigesteuert haben, den Paten für das Motivieren und Unterstützen, den Schulsanitätern, der Bläserklasse 8e und der Musikvideoclips-AG der Tanzschule Jegella, Herrn Pfeiffer, der uns bei der Planung und Umsetzung des Projekts hervorragend unterstützt hat sowie allen weiteren Helfern, ohne die die Umsetzung des Projekts unmöglich gewesen wäre. (Konstantin Klenke)



Sportfeste und Jahrgangsturniere



Fußballturnier des 8. Jahrgangs

Beim diesjährigen Fußballturnier des 8. Jahrgangs in der Soccerhalle des SV 06 Lehrte gab es viel Begeisterung und ein ordentliches Maß an sportlichem Ehrgeiz. Das Tempo in den 15-minütigen Spielen war sehr hoch, weil es durch die geschlossenen Spielfelder keine Zeitverzögerungen durch Seiten- und Toraus gab.

Am Ende eines fairen Turniers siegten die Jungen der 8c knapp vor der 8d. Bei den Mädchen siegte die Klasse 8f ungeschlagen vor der Klasse 8b.

Ein großes Dankeschön geht an die kompetenten Schiedsrichter Marvin Schrade, Leonardo Berisha und Jan Wallbaum aus dem Sport-LK. (Daniel Henke & Isabel Winda)



Basketballturnier in Jahrgang 9

Am Donnerstag, 06. April, fand der diesjährige Spieletag des 9. Jahrgangs am Gymnasium Lehrte entsprechend der Schwerpunktsportart im Sportunterricht in diesem Jahrgang mit dem Thema Basketball statt. Allerdings wurde in diesem Jahr das Turnier als Streetball-Turnier durchgeführt: Jede der fünf 9. Klassen bildete fünf gemischte Teams, so dass mind. immer ein Mädchen oder ein Junge pro Team spielen musste. Gespielt wurde „3 gegen 3“ auf einen Korb ohne Schiedsrichter, indem die Fouls von den Spielern selbst angesagt werden.

Zunächst wurde in fünf Pools mit je einem Team pro Klasse eine Platzierung ausgespielt und anschließend spielten dann in fünf Pools die Gleichplatzierten gegeneinander. Am Ende wurden die Platzierungen der Teams einer Klasse zusammengezählt und so die beste Klasse ermittelt. Ziel der Änderungen war es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler am Spieltag zu beteiligen und die Spielstörungen durch Foulspiel und ein vereinfachtes Regelwerk zu vermindern. Dank einer gut vorbereiteten Organisation im Vorfeld der Lehrkräfte Herr Dr. Grobmann, Frau Elxnat und Herr Gruber ist dies auch dem unermüdlichen Einsatzes der Turnierleitung von

Christopher Oppermann und Moritz Langhorst zu verdanken. Herzlichen Dank dafür! Insgesamt war es ein gelungener Tag mit viel Bewegung und einem verdienten Sieger: Die Klasse 9e! Herzlichen Glückwunsch!

(Christoph Gruber)



Volleyballturnier - Jahrgang 10

Beim diesjährigen Volleyballturnier wurde der Modus deutlich verändert. So konnte jede Klasse drei gemischte Mannschaften stellen, bei denen jeweils mindestens ein Mädchen auf dem Feld sein musste. Es wurde auf sechs Feldern mit Badmintonfeldgröße mit jeweils 4 Spielern gespielt.

Dabei entstand ein munteres Turnier mit hohem Einsatz und viel Spielzeit für die einzelnen Schüler.

Nach zwei Gruppenrunden und insgesamt 90 Spielen konnte das Team „(Wo)men in black“ aus der 10f den Sieg erringen. In der Klassenwertung siegte die 10b deutlich vor der 10e und der 10d.

Vielen Dank an die Schiedsrichter aus der Q1.

(Ralf Seidel)

Jugend trainiert für Olympia



Handballturnier WK III in Lehrte

Das diesjährige Handballturnier „Jugend trainiert für Olympia“ der Mädchen in der Wettkampfklasse III fand in Lehrte statt. Das Team des Lehrter Gymnasiums belegte bei sechs teilnehmenden Mannschaften den 5. Platz. In den Vorrundenspielen setzte es zwei Niederlagen mit 0:6 gegen GBG Seelze und 3:9 gegen das Gymnasium Himmelsthür. Die Abwehrleistung mit einer sehr guten Maria Zervas im Tor war akzeptabel, die drei erzielten Tore waren natürlich viel zu wenig. So gab es freistehend viele Fehlwürfe über die Außenpositionen und auch zwei Siebenmeter wurden verworfen, Würfe aus dem Rückraum und Anspiele an den Kreis wurden von den Gegnern frühzeitig abgeblockt.

Im Platzierungsspiel gab es mit dem 8:3-Sieg gegen Barsinghausen einen versöhnlichen Abschluss. Dabei gelangen Efsane Kezer fünf schöne Tore. Das Turnier gewann die Humboldtschule überlegen mit 16:5 im Endspiel gegen das Gymnasium Himmelsthür. Die Lehrter Tore erzielten Efsane Kezer (7), Paula Weiß, Inka Haack, Katharina Brockmeyer und Mona Schmitz (je 1). Betreut wurde die Mannschaft von Lara Sievers. Vielen Dank auch an die Schiedsrichter Fynn Ahlvers, Samantha Betero, Niklas Fröhlich und Jan Pusch und an Marnie Hundt und Maja Krusche vom Kampfgericht. Ebenso an die Sanitäter und die Waffelbäcker aus der Q2. (Ralf Seidel)

Handballturnier WK III in Lehrte

Die Jungen der Wettkampfklasse III (2002-2005) belegten beim Turnier in Großburgwedel nach drei weitgehend ausgeglichenen Spielen den vierten Rang. Zunächst gab es eine 10:17 – Niederlage gegen die KGS Laatzten. Ausschlaggebend dafür waren eine hohe Anzahl von Fangfehlern sowie ein überragender Rückraumspieler auf Seiten des Gegners. Das zweite Spiel wurde nach einem Torwartwechsel (Justus Riechers für Levin Stade) mit 14:11 und jeweils 6 Toren von Levin und Ole gegen das Gymnasium Burgdorf gewonnen. Im abschließenden Platzierungsspiel gegen die KGS Sehnde gab es für die Lehrter Mannschaft gegen den physisch deutlich überlegenen Gegner eine akzeptable 12:17-Niederlage.

Die junge Lehrter Mannschaft bot ein variables und mutiges Angriffsspiel mit vielen Torschützen und den starken Rückraumspielern Levin Stade und Ole Hänies. Die Defensivarbeit ist noch ausbaufähig. Dank an Freddy Wilde für die Unterstützung. V. l.: Freddy Wilde, Hendrik Range (2 Tore), Levin Stade (11), Jan Liesenberg (5), Thore Meiwes (1), Justus Riechers, James Yastrebov (2), Ole Hänies (14), Simon Schaldach (1) und Michel Grumser.

Bei den Mädchen der Wettkampfklasse III gab es in der Vorwoche nach zwei deutlichen Niederlagen in der Gruppenphase das vorzeitige Aus. Die



Mädchen, überwiegend aus dem Jahrgang 2004, waren jünger und körperlich unterlegen, folglich gab es ein 1:8 gegen die KGS Sehnde und ein 4:11 gegen das Gymnasium Himmelsthür.

Laura Bode als größte Spielerin wurde dabei von ihren Gegnerinnen hart attackiert und aus dem Spiel genommen.

Folgende Mädchen wurden eingesetzt: Jasmin Bremer, Fay Fischer, Laura Bode (3), Annika Kluge, Emma Magiera (2), Elsa Hajdini, Lana Rüdiger, Emily Bode und Marie Wilkening.

Das Turnier hatte bei 7 teilnehmenden Schulen einen hohen zeitlichen Umfang und einen geringen Anteil an Spielzeit. Vielen Dank an Lara Sievers für die Betreuung der Mannschaft.

(Ralf Seidel)



Zweiter Platz beim Handballturnier WK II Jungen

Beim „Jugend-trainiert-für-Olympia“-Turnier der Handballer in der Wettkampfklasse II belegte die Lehrter Mannschaft den 2. Platz unter 5 Teilnehmern. In einem fairen Wettkampf in der Lehrter Halle Schlesische Straße konnte sich dabei die Humboldtschule für das Bezirksfinale qualifizieren.

Das Lehrter Team präsentierte sich sehr angriffslustig und erzielte mit zahlreichen Tempogegenstößen über den quirligen Lennart Kreß sogar mit Abstand die meisten Treffer. Die Abwehr war mit 53 Gegentreffern doch recht löchrig.

Den beiden Auftaktsiegen gegen die Schillerschule Hannover (22 : 6) und das Georg-Büchner-Gymnasium Seelze (16 : 11) folgte das ver-

Jugend trainiert für Olympia

meintliche Endspiel gegen die Humboldtschule Hannover. Man lag ständig mit einigen Toren im Rückstand und verlor schließlich knapp mit 12 : 15. Im Abschlussspiel war nach der Niederlage die Konzentration nicht mehr ganz so hoch und es gab noch eine zweite Niederlage, diesmal gegen KGS Sehnde (16 : 21).

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Adrian Tepp (TW), Ole Nootny, Nicolas Fritz (3 Tore), Dominik Ziegert (10), Marvin Müller (2), Julian (1), Lennart Kreß (26), Florian Parbel (17), Moritz Brinkmann (3) und Malte Schwitters (2).

Leider können die überragenden Lennart Kreß und Florian Parbel im kommenden Jahr nicht mehr mitspielen.

Vielen Dank an das Wettkampfgericht mit Lara Sievers und Samantha Betero, an die Coachs Freddy Wilde und Herrn Wunderlich sowie an die Schiedsrichter Christoph Klußmann, Fynn Ahlvers und Jan Pusch (Ralf Seidel).

V.l.n.r. : Christoph Klußmann (Betreuer), Nicolas Fritz, Dominik Ziegert, Moritz Brinkmann, Adrian Tepp, Florian Parbel, Julian Bodemer, Marvin Müller, Malte Schwitters, Ole Nootny, Lennart Kreß, Frederik Wilde (Betreuer)



Zwei Mannschaften für den Landesentscheid Volleyball qualifiziert

Auch in diesem Jahr werden zwei Mädchenmannschaften des Gymnasiums Lehrte an der Landesmeisterschaft des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Volleyball teilnehmen.

Während die Mannschaft in der Wettkampfklasse (WK) III (Jahrgänge 2002 - 2005) kampflös, also ohne eine einzige Spielbegegnung, sich qualifizieren konnte, weil alle gemeldeten gegnerischen Mannschaften beim Bezirksentscheid kurzfristig aufgrund von Verletzungen und Erkrankungen der Spielerinnen absagen mussten, hat sich unsere Mannschaft der WK II (Jahrgänge 2000 - 2003) bei den Bezirksmeisterschaften in Hameln gegen vier andere Schulmannschaften durchgesetzt.

Bei diesem Turnier war gleich die erste Begegnung die Turniersieg entscheidende: Die gegnerische Mannschaft vom Viktoria-Luise-Gymnasium Hameln konnte nur knapp in drei Sätzen (25:23, 22:25, 15:13) geschlagen werden, wobei sich die beiden Mannschaften nichts schenken und auf sehr hohem Niveau mit langen, nervenzehrenden Ballwechseln spielten.

Alle weiteren Spiele gegen das Schiller-Gymnasium Hameln, wie auch das Finale gegen das Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen, wurden souverän in zwei Sätzen gewonnen.

Nun freuen wir uns auf die Landesmeisterschaften am 9. März 2017, die erstmalig in Zeven ausgetragen werden.

(Christoph Gruber)

Erfolgreiche Mannschaft der WK II

(siehe Bild links):

Hinterer Reihe von links nach rechts: Herr Gruber, Julia Lange, Maxima Schröder, Svenja Salkowski, Emely Arbter

Vordere Reihe: Anika Faak, Nele Wallura, Lara Thomas, Annika Rohloff



Landesfinale Volleyball

Auch in diesem Jahr nahmen unsere Volleyball-Mädchen einen weiteren Anlauf beim Landesentscheid 2017 im Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“, der am Donnerstag, 9. März 2017, in Zeven stattfand und zeigten, dass Sie mit Recht zu den besten Schulmannschaften in Niedersachsen gehören. Bei den Landesmeisterschaften treten in jeder Wettkampfklasse (WK) die Sieger der Regionsentscheide Weser-Ems, Braunschweig, Lüneburg und Hannover gegeneinander an. Leider war unser Gesamtkader der beiden Wettkampfklassen von eigentlich insgesamt 15 Mädchen aus diversen Gründen, von Krankheiten über Verletzungen zu Schulfahrten und anderen Schulveranstaltungen, stark zusammengeschrumpft. Selbst von den beiden kurzfristig mobilisierten Ersatzspielerinnen verletzte sich eine am Vortag, so dass am Ende nur 11 Spielerinnen für eine Sechser-Mannschaft für WK II und eine Vierer-Mannschaft für WK III zur Verfügung standen. Trotzdem konnten in der WK II zwei Begegnungen souverän in zwei Sätzen gewonnen werden. Allerdings gab es gegen den späteren Turniersieger vom Gymnasium Georgianum aus Lingen eine deutliche Niederlage. Vielleicht wäre in Bestbesetzung in diesem Jahr mehr drin gewesen!? Die Mannschaft der WK III hat sich in ihren Begegnungen gut verkauft, konnte aber leider kein Spiel gewinnen. So wurden am Ende des langen Turniertages die Mannschaften vom Gymnasium Lehrte in der Wettkampfklasse II mit einem bemerkenswerten zweiten Platz und in der Wettkampfklasse III mit dem vierten Platz ausgezeichnet. Im nächsten Jahr versuchen wir es wieder... (Christoph Gruber)

Jugend trainiert für Olympia



Quattrobeach-Volleyballteam scheidet an der Qualifikation zum Landesentscheid

Auch in diesem Jahr nahmen unsere Volleyball-Mädchen einen weiteren Anlauf beim Landesentscheid 2017 im Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“, der am letzten Donnerstag, 9. März 2017, in Zeven stattfand und zeigten, dass Sie mit Recht zu den besten Schulmannschaften in Niedersachsen gehören.

Bei den Landesmeisterschaften treten in jeder Wettkampfklasse (WK) die Sieger der Regionsentscheide Weser-Ems, Braunschweig, Lüneburg und Hannover gegeneinander an.

Leider war unser Gesamtkader der beiden Wettkampfklassen von eigentlich insgesamt 15 Mädchen aus diversen Gründen, von Krankheiten über Verletzungen zu Schulfahrten und anderen Schulveranstaltungen, stark zusammengeschrunpft. Selbst von den beiden kurzfristig mobilisierten Ersatzspielerinnen verletzte sich eine am Vortag, so dass am Ende nur 11 Spielerinnen für eine Sechser-Mannschaft für WK II und eine Vierer-Mannschaft für WK III zur Verfügung standen.

Trotzdem konnten in der WK II zwei Begegnungen souverän in zwei Sätzen gewonnen werden. Allerdings gab es gegen den späteren Turniersieger vom Gymnasium Georgianum aus Lingen eine deutliche Niederlage. Vielleicht wäre in

Bestbesetzung in diesem Jahr mehr drin gewesen!

Die Mannschaft der WK III hat sich in ihren Begegnungen gut verkauft, konnte aber leider kein Spiel gewinnen.

So wurden am Ende des langen Turniertages die Mannschaften vom Gymnasium Lehrte in der Wettkampfklasse II mit einem bemerkenswerten zweiten Platz und in der Wettkampfklasse III mit dem vierten Platz ausgezeichnet. Im nächsten Jahr versuchen wir es wieder. . . (Christoph Gruber)

Bezirksmeister beim Beachvolleyball - Qualifiziert für das Landesfinale

Nach der empfindlichen Schlappe beim Bezirksentscheid Quattrobeach-Volleyball mit einem 6. und einem 7. Platz konnte sich das Team vom Gymnasium Lehrte bei den heute am Dienstag, 30. Mai 2017, stattfindenden Bezirksmeisterschaften im Jugend trainiert für Olympia-Wettbewerb „Beachvolleyball“ souverän gegen alle Gegner durchsetzen und wurde somit Bezirksmeister im ehemaligen Regierungsbezirk Hannover. Dabei wurden die Teams der Schulen vom Viktoria-Luise-Gymnasium aus Hameln, von der Freien Waldorfschule Hildesheim und von der Bismarckschule Hannover bezwungen. Bei einem Spiel spielen zeitgleich ein Jungen-, ein Mädchen und ein Mixteam in Zwei-Gewinnsatz-Spielen gegeneinander. Hervorzuheben ist besonders, dass das unveränderte Mixteam mit Svenja Salkowski und Finn Neisecke alle Begegnungen in zwei Sätzen gewonnen hat. Aber auch die anderen Spielerinnen und Spieler vom Gymnasium Lehrte haben bemerkenswerte Leistungen gezeigt, ohne die es nicht zum Gesamtsieg gereicht hätte. So strahlten am Ende die Sonne und das Team vom Gymnasium Lehrte um die Wette.

Nun geht es am Mittwoch, 14.06.2017, zur Landesmeisterschaft nach Wilhelmshaven und

wir hoffen wieder auf so gutes Wetter, weil wir auf dem Wettkampfgelände in Zelten übernachten werden. (Christoph Gruber)

Auf dem Gruppenfoto von links: Torge Rosendahl, Jonas Musall, Finn Neisecke, Svenja Salkowski, Nele Wallura, Julia Lange, Anika Faak, Emely Arbter



Triathlonteam bei den Landesmeisterschaften der Schulen

Nach einigen Jahren Pause hat das Gymnasium Lehrte wieder am Landesfinale TRIATHLON im Rahmen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA teilgenommen, der am Donnerstag, 01 Juni 2017, in Pattensen stattfand. Bei optimalen Bedingungen und strahlendem Wetter haben die Schülerinnen und Schüler eine starke Leistung vollbracht und sichtlich Spaß gehabt. Bei den Schulmeisterschaften darf jede Schule ein Team von vier Mädchen und vier Jungen mit den Geburtsjahrgängen 2002 bis 2005 stellen. Die Jungen und Mädchen haben getrennte Starts, aber die gleichen Strecken zu absolvieren: 200 m Schwimmen, 5400 m Radfahren auf Mountainbikes und zum Schluss 1200 m Laufen. Anschließend werden die besten Zeiten von drei Jungen und von drei Mädchen addiert und das Schulteam mit der kürzesten Gesamtzeit ist Landessieger.

Unser Jungenteam startete zuerst und überraschte nicht nur uns Betreuer mit überragenden Leistungen. So war Philip der schnellste

Jugend trainiert für Olympia

Teilnehmer überhaupt und gewann den Gesamtsieg aller Jungen, Alex wurde Vierter und Finn Zwölfter. Auch James zeigte eine entschlossene und engagierte Leistung. Bei den Mädchen hatten wir großes Pech, weil Henriette sich kurz vor dem Start eine Verletzung zuzog, die einen Start verhinderte. So kam es auf die Leistung eines jeden Mädchens an und trotz beeindruckender Leistungen aller drei Mädchen und einem fulminanten Schlusslauf von Sophie reichte es am Ende nur für einen bemerkenswerten, aber undankbaren vierten Platz von zehn teilnehmenden Schulen aus ganz Niedersachsen. Da aber sechs von unseren startenden Schülerinnen und Schülern mit Jahrgang 2004 noch zweimal starten dürfen, dürften sich unsere Chancen im nächsten Jahr noch weiter verbessern.

Die Initiative zur Meldung ging von den Schülern Philip Schulz und Alexander Weber aus, die beide aktiv in der Triathlonsparte des LSV Lehrte trainieren. So motivierten die Beiden ihre Mitstreiter nicht nur zur Teilnahme am Wettkampf, sondern im Vorfeld auch zur regelmäßigen Teilnahme am Triathlontraining des LSV, um vor allem ihre Schwimmfähigkeiten zu verbessern und den Wechsel der Disziplinen zu optimieren. Zwei Trainer der Triathlonsparte, Udo Weimann und Björn Rothe, haben unsere Schülerinnen und Schüler dabei kompetent und hilfsbereit unterstützt. Zudem opferten beide für die Unterstützung beim Wettkampf einen Urlaubstag und organisierten alles Nötige im Vorfeld, wie beispielsweise einen Anhänger zum Transport der Räder. HERZLICHEN DANK dafür! Wer durch diesen Bericht Lust bekommen hat, im nächsten Jahr beim Landesentscheid in Wingst bei Cuxhaven dabei zu sein, sollte sich frühzeitig an Alex oder Philip wenden. Vielleicht reicht es dann mit einem ersten Platz zur Teilnahme am Bundesfinale in Berlin!?



Auf dem Gruppenbild hinten von links: Udo Weimann, Björn Rothe, Finn Schmidt, James Yastrebov, Alexander Weber, Philip Schulz, Christoph Gruber
vorne von links: Franka Hatesuer, Sophie Gebauer, Anna-Maria Jelgerhuis, Henriette Lippert

Beachvolleyball-Mannschaft des Lehrter Gymnasiums beim Landesentscheid

Auch in diesem Jahr konnte sich die Beachvolleyball-Mannschaft des Lehrter Gymnasiums für den Landesentscheid in Wilhelmshaven qualifizieren und gehört somit zu den besten acht Schulmannschaften in Niedersachsen. Trotz guter Stimmung und idealer Bedingungen bei einem leicht bedecktem Himmel ohne Wind und angenehmen 25°C auf der eindrucksvollen Beachanlage mit sechs Beachplätzen konnte das Beachvolleyballteam des Gymnasiums Lehrte beim diesjährigen Landesentscheid nur einen 7. Platz erreichen, wobei alle drei Gruppenspiele nur knapp mit 1:2 verloren gingen. So kamen zu den nicht unbedingt deutlichen Satzergebnissen einige unglückliche Schiedsrichterentscheidungen, die einen Einzug in die Finalrunde verhinderten. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Svenja Salkowski und Finn Neisecke, die als Mixed-Teams keinen einzigen Satz im gesamten Turnier verloren haben und damit

zu den stärksten Mixed-Teams des Landesentscheids gehörten.

Aufgrund des frühen Turnierbeginns sind wir bereits am Dienstag, 13. Juni am späten Nachmittag angereist, um auf dem Sportgelände zu zelten. Die An- und Abreise erfolgte mit dem Zug, so dass der Transport der vielen Isomatten, Schlafsäcke und Zelte bei drei Umstiegen nicht immer ganz einfach war.



Auf dem Gruppenfoto Spielfeld von links: Torge Rosendahl, Jonas Musall, Finn Neisecke, Svenja Salkowski, Nele Wallura, Julia Lange, Anika Faak, EmelyArbter

Sportkurs Rudern am Salzgittersee



Aus dem Fachbereich Kunst



D
A
S

U
R
T
E
I
L

D
E
S

P
A
R
I
S

